



**eHealthAargau**  
Gesundheit digital vernetzt

Geschäftsstelle

# Umsetzung EPDG

## Aktueller Stand im Aargau

## Einbezug der Pflegeheime

Curaviva Impulstag Luzern

**Nicolai Lütchg**

Geschäftsführer Stammgemeinschaft Aargau

 @eHealthAargau

 facebook.com/eHealthAargau

# Was bisher geschah

- Gründung Trägerschaft (2014) und Stammgemeinschaft (2015)
  - Konsensfindung bei den Akteuren
  - Thema eHealth ins Bewusstsein rufen («Awareness»)
- Pilotprojekt eZu- und eÜberweisung zu den Kantonsspitälern
- Pilotprojekt eImpfdossier bei Schulimpfungen
- Gründung Geschäftsstelle August 2016
- Publikation Studie zu eHealth bei Pflegeinstitutionen



# Finalisierung «*Strategie eHealth Aargau 2025*»

- Rückmeldungen bei Pflegeinstitutionen (und bei weiteren Leistungserbringern) eingeholt → überwiegende Zustimmung
- Inhalte:
  - Roadmap (Anwendungsfälle & Termine)
  - Qualitätskriterien (z.B. direkte Anbindung von Primärsystemen)
  - Flankierende Massnahmen (z.B. Befähigung der Behandelnden)
- Publikation im Q2 2017



# Finanzierung

## Grundsatz:

- Verteilung der Kosten analog Beiträge VAKA
  - Sockelbeitrag + variable Komponente (*Sockelbeitrag für Pflegeinstitutionen tiefer*)
  - Variable Komponente: Prozentsatz des bereinigten Betriebsaufwands
    - Orientiert sich an der Grösse einer Institution
    - Jährlich erhobener, objektiver Indikator
    - Modell breit abgestützt
- Konkrete Zahlen werden asap kommuniziert
- Beitritt zur Stammgemeinschaft im Jahr 2018 wird durch langfristige, grosszügige Rabatte belohnt
- ➔ warten mit Beitritt bis kurz vor der EPDG-Deadline wird sich **nicht** lohnen (im Gegenteil)



# Aufbau eHealth Infrastruktur

- Einfaches, günstiges und vor allem nutzbringendes Angebot für die gesamte Versorgungsregion
- Kein «Gold», «Platin», etc. Modell → Mit der Pflicht (EPD) ist die Kür (B2B) bereits dabei
- B2B Dienste als wichtige Ergänzung zum EPD
  - eZu- und eÜberweisung (z.B. Akutspital-Pflegeinstitution)
  - eMedikation (jederzeit aktuelle Medikationsliste)
  - eImpfdossier
  - Weitere (siehe Roadmap der «Strategie eHealth Aargau 2025»)





# Betreiber künftige *eHealth-Plattform*

- Verwendung bisherige Kommunikationsplattform der Kantonsspitäler als Grundlage?
  - Weiterentwicklung: elektronische Überweisung Akutspital → Pflegeinstitutionen
  - Weiterentwicklung: elektronische Überweisung Akutspital → Spitex
- Neue Plattform?
- Mischform?
  
- Bedürfnisse der einzelnen LE sind zentral:
  - Möglichst einfacher Anschluss für Pflegeinstitutionen
  - Möglichst günstige Teilnahme



# Pilotversuch eMedikation

- Beschränkt auf den Raum Baden
- Analyse der Veränderung der Prozesse zwischen den Leistungserbringern
- Vorliegen der vollständigen Medikationsinformationen bei Übertritt und Austritt sowie Informationen zum Dispensationsstatus
- Erfahrungen Rollout EPD
- Wissenschaftliche Begleitung geplant



# Organisationsstruktur ab Rollout EPD

- Pflegeinstitutionen erhalten eigene Nutzergruppe
- Sammlung konkreter Umsetzungserfahrung
- Kontinuierliche Verbesserung des Anschlusses
- Kontinuierliche Verbesserung der Software
- Vertretung in Expertengremium





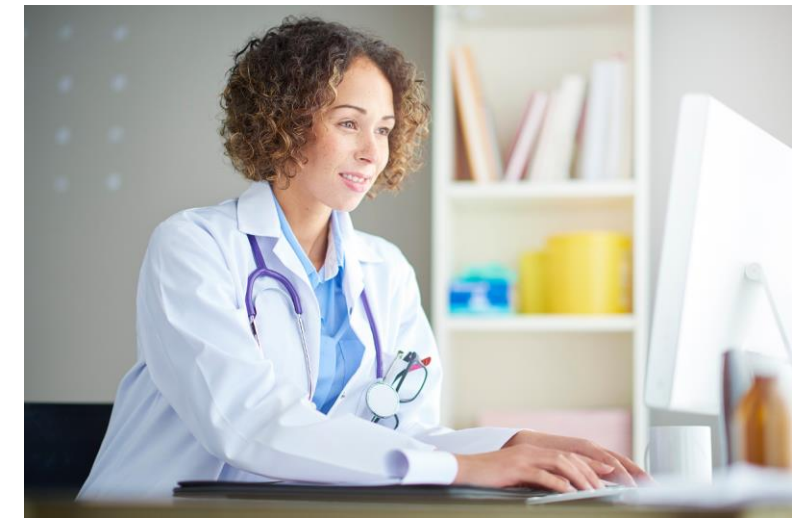
# Benutzerfreundlichkeit

- Benutzerfreundlichkeit für Patientinnen: gutes Portal / gute App
- Benutzerfreundlichkeit für Leistungserbringer:
  - Möglichst im gewohnten Umfeld
  - Möglichst unsichtbar / im Hintergrund
  - Möglichst wenig zusätzlicher Aufwand



# Erwartungshaltung unserer Mitglieder (HCP)

- Keine zusätzliche Applikation
- Kein zusätzliches Portal
- Kein Copy&Paste
- Kein doppeltes Erfassen
  
- Transparente, intelligente Integration im Primärsystem
- Patient hat EPD
  - Daten werden ohne grosse Interaktion hochgeladen
- Patient hat EPD und GFP hat Zugriff
  - Daten werden nahtlos angezeigt



- Pflegeinstitutionen haben zwar 5 Jahre Zeit für die Umsetzung
- Wir ermuntern aber: frühe Auseinandersetzung mit EPD
- Trägerschaft: über 50% der Pflegeinstitutionen des Kantons sind dabei
  
- Wir garantieren: Einfacher, pragmatischer Zugang
- Von Leistungserbringern für Leistungserbringer
- Wir unterstützen bei der Einführung
- **Wichtig:** EPD-Anbindung vom Softwareanbieter einfordern!



